

EINBAUANLEITUNG THERMATON Fußbodendämmung

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
2. Warnhinweise
3. Vorbereitung
4. Einbau
5. Nachbehandlung
6. Folgearbeiten



1. Allgemeines

Die Produkte **THERMATON** simplex WD 100R, **THERMATON** stabilis WD 130R, **THERMATON** maxime WD 250R, **THERMATON** alpha WD 70N und **THERMATON** beta WD 90N werden zur Herstellung von Dämmschichten in Fußbodenkonstruktionen verwendet. Durch die Verarbeitung als Dämmschüttung auf der Baustelle werden Unebenheiten im Untergrund ausgeglichen und Rohre und Leitungen formschlüssig eingebettet.



2. Warnhinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten!

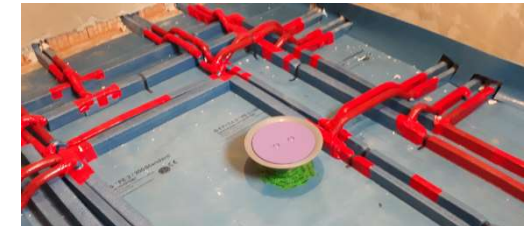
Es ist eine persönliche Schutzausrüstung beim Verarbeiten des Produktes zu tragen. Vor dem Einbau muss die Eignung des Produktes für die geplante Verwendung auf Grundlage des Produktdatenblattes geprüft werden. Es ist darauf zu achten, dass keine Einbauteile wie Fenster, Türen, Schweiß- od. Schraubgründe usw. und die Mauern verschmutzt werden. Jegliche Verschmutzungen sind sofort mit Wasser und einem weichen Tuch zu entfernen.

Vorzeitiges Begehen bzw. Belasten des Produktes zerstört das Gefüge und der Dämmstoff bricht. Diese Flächen müssen ausgetauscht werden. Die Produkte dürfen erst nach dem Erreichen der Begehrbarkeit nur für Folgearbeiten zur Herstellung des Fußbodenaufbaus begangen werden. Werden Dämmplatten verlegt, diese vom Eingang weg verlegen.

3. Vorbereitung

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, trocken und sauber sein.

Erdberührte Bodenplatten und „grüne Betondecken“ sind vorher mit einer geeigneten Dampfbremse oder gegebenenfalls mit einer Dampfsperre oder Feuchtigkeitsabdichtung zu belegen.



Bei sehr dünnen Einbaudicken unter der empfohlenen Dicke muss der Untergrund staubfrei sein. Leichtes vornässen (max. 0,5 Liter Wasser pro m²) kann bei dünnen Einbaudicken (bis 40 mm) die Festigkeit erhöhen. Leitungen, Rohre und Einbauteile, wie Kanäle auf der Rohdecke, müssen

befestigt und ausreichend tragfähig sein. Das BEB Hinweisblatt [„Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen“](#) beachten.



Die Räume in denen das Produkt verlegt werden soll, müssen geschlossen sein, das Produkt ist vor Zugluft zu schützen.

Unter Fertigteiltrockenestrichen nur das Produkt **THERMATON maxime WD 250R verwenden und bei der Verarbeitung auf besondere Ebenheit achten. Einbauanleitung für Trockenestrich beachten!**



BERGER
BETON

THERMATON 
INNOVATIV DÄMMEN, FÜR DIE ZUKUNFT.

Die Temperatur am Einbauort darf nicht unter +5°C betragen und sollte mind. 24 Stunden nach dem Einbau erhalten bleiben.



4. Einbau

Über eine Schlauchleitung pumpt das **THERMATON** Dämmmobil das angemischte Produkt an den Einbauort. Das Verarbeitungspersonal muss nun für eine ausreichende Verdichtung des Materials durch Andrücken und leichtes Klopfen mit einer Schaufel zu sorgen (Fußstandpunkte des Abziehers sind nachzuverdichten). Mit ALU-Latten oder Patschen sind die Flächen auf die geplante Höhe zu bringen und einzuebnen. Wandanschlüsse, Leitungsdurchdringungen und sonstige Anschlüsse an Einbauteilen mit einem Reibebrett oder ähnlichem sind nachzuarbeiten.



5. Nachbehandlung

Die Räume in den ersten 24 Stunden verschließen, um Zugluft zu vermeiden.

Für die Mindesttemperatur sorgen.
Die mit **THERMATON** belegten Flächen absperren, um vorzeitiges Begehen und Belasten zu verhindern.



6. Folgearbeiten

Die Flächen mit einer Latte, Patsche oder ähnlichem abreiben um überstehende Teile einzuebnen.
Die Ebenheit kontrollieren, Überstände abschleifen und Senken mit Trockenschüttung ausgleichen.
Die Belegereife in Bezug auf Begehrbarkeit und ausreichende Trockenheit prüfen.
Den weiteren geplanten Fußbodenaufbau herstellen.

